



Einladung zur Schreibwerkstatt

CARL. war immer dabei...

Lebensgeschichten aus Altenessen

Sie sind in Altenessen geboren oder aufgewachsen, oder Sie sind irgendwann in die Umgebung der Zeche Carl gezogen?

Sie haben Ihr Berufsleben hinter sich, eine Menge erlebt, also auch viel zu erzählen und wollten *eigentlich* immer schon schreiben, hatten aber keine Zeit?

Sie denken oft: Das müsste im Gedächtnis bewahrt werden, das möchte ich für mich, für meine Kinder und Enkel festhalten? Wie das Leben früher hier in Altenessen war, wie es sich verändert und was das für mich bedeutet hat?

Vielleicht haben Sie sogar noch Geschichten Ihrer Vorfahren im Ohr, an die Sie sich jedes Mal erinnern, wenn Sie die erhalten gebliebenen oder umgebauten Gebäude der Zeche Carl sehen, den schönen alten Malakowturm?

Vielleicht hätten Sie jetzt Zeit zum Schreiben. Aber es fehlt der letzte Anstoß. Es fehlt Austausch, denn Geschichten wollen nicht nur geschrieben werden, sie brauchen auch ein Du, das sie hören und lesen möchte.

Wir bieten Ihnen mit unserer Schreibwerkstatt die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten auszuprobieren, Gedichte, Erzählungen, Liedtexte oder gar Romane zu schreiben. Wie wäre es mit Familien-, Liebes- oder Kriminalgeschichten, die in Altenessen spielen, die mit Ihrem Leben und folglich auch mit Carl zu tun haben?

Wir wollen in vertrauensvoller Atmosphäre uns „beim Wort nehmen“, einander zuhören, diskutieren, voneinander lernen, nachdenken, miteinander Spaß haben und vor allen Dingen: schreiben

Gerne bringen wir Autorinnen unsere Erfahrungen als *Berufsschreiberinnen* mit ein, geben Anregungen, Tipps, schlagen Methoden und Schreibspiele vor und sind jederzeit für alle Fragen offen.

Haben Sie Lust mitzumachen? Wir freuen uns auf Sie.

Hier die Termine für die nächsten Treffen:

Mo, 06.11.17 | 15:00 Uhr

Mo, 20.11.17 | 15:00 Uhr

Mo, 27.11.17 | 15:00 Uhr

Mo, 04.12.17 | 15:00 Uhr

Mo, 11.12.17 | 15:00 Uhr

Mo, 18.12.17 | 15:00 Uhr

Herzlich

Inge und Sarah Meyer-Dietrich



Über die beiden Autorinnen

Inge Meyer-Dietrich ist seit 1986 freie Autorin, sie hat über 30 Bücher für junge Leser und für Erwachsene veröffentlicht. Zahlreiche Auszeichnungen im In- und Ausland, u. a. der Literaturpreis Ruhr für das Gesamtwerk. 2016 erschien: "Leben und Träume der Mimi H.", 1. Teil einer Romantrilogie um eine Familie im Ruhrgebiet von 1909 bis heute 1933. Im Mittelpunkt steht die Näherin und dreifache Mutter Mimi Heyn. "Eisengarn", der 2. Band, kam im Herbst 2017 heraus und erzählt, was Mimi mit ihrer Familie bis in die Nachkriegszeit Mitte der 50er Jahre erlebt. Die Autorin leitet seit langem Schreibwerkstätten für Menschen jeden Alters. Sie wohnt mit ihrem Mann in Gelsenkirchen; die drei Kinder sind erwachsen; beide Töchter ebenfalls schriftstellerisch tätig. www.ingemeyerdietrich.de

Sarah Meyer-Dietrich ist Autorin und Dozentin, sie hat bereits etliche literarische Auszeichnungen erhalten und zahlreiche Schreibprojekte mit Kindern und Jugendlichen geleitet. Für die Zeche Carl ist sie als „Carls Schreiberin“ und Leiterin der Jugendredaktion „Die jungen Wortklauber“ tätig. Nach der Veröffentlichung von Gedichten und Erzählungen erschien 2016 ihr Roman "Immer muss man mit Stellwerksbränden, Streiks und Tagebrüchen rechnen", ein Verwirrspiel quer durchs Ruhrgebiet um Familie, Liebe und Identität.

Zuletzt kam 2017 ihr Roman "Ruhrpottkind" heraus, eine Familiengeschichte aus den 80ern über das Leben, das manchmal so verdammt wehtut, dass man es nur mit genügend Witz aushalten kann.

Sarah Meyer-Dietrich lebt in Bochum. www.sarahmeyerdietrich.de



Im Anfang war das Wort ist ein Projekt der Auf Carl gGmbH und findet im Rahmen der dreijährigen Konzeptförderung für Soziokulturelle Zentren statt.